

Individuelles Nutzerverhalten EFH/ZFH

Vom Eigentümer selbst auszufüllen

* Pflichtfeld

Zuordnung – Eigentümer / Antragsteller

Dieses Blatt ergänzt das Stammdatenblatt Eigentümer / Antragsteller des unten genannten Eigentümers. Bitte Name und Adresse eintragen, damit die Zuordnung eindeutig ist.

* **Name / Unternehmen des Eigentümers**
Identisch mit Angaben in Stammdatenblatt Antragsteller

* **PLZ / Ort**

* **Straße / Hausnummer**

Objektadresse

Die Adresse des Gebäudes, auf das sich diese Checkliste bezieht. Kann von der Postadresse des Eigentümers abweichen.

* **PLZ / Ort**

* **Straße / Hausnummer**

① Worum geht es in dieser Checkliste?

Diese Checkliste ist für Ein- und Zweifamilienhäuser ausgelegt (EFH, EFH mit Einliegerwohnung oder ZFH bis zwei Wohneinheiten). Bei mehr als zwei Wohneinheiten oder deutlich unterschiedlichem Nutzungsverhalten bitte den Energieberater kontaktieren.

Ein Gebäude zu analysieren, ist der leichtere Teil der Energieberatung: Heizungsanlage, Dämmzustand, Fenster, Leitungsführung – das alles lässt sich messen, bewerten und mit klaren Kennwerten beschreiben. Aber ein Gebäude wird nicht von Technik bewohnt, sondern von Menschen.

Diese Checkliste erfasst genau dieses persönliche Nutzungsverhalten – strukturiert, verständlich und ohne Fachkenntnisse ausfüllbar. Ihre Angaben fließen direkt in die Beratung ein: Nur wer versteht, wie Sie wirklich leben, kann Maßnahmen empfehlen, die nicht nur technisch passen, sondern auch in Ihrem Alltag funktionieren.

Bitte füllen Sie die Felder so ehrlich und vollständig wie möglich aus. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten – jede Angabe hilft uns, besser zu beraten.

① Was wird gefragt?

- A1 – Bewohner
- A2 – Heizbedarf
- A3 – Warmwasserbedarf
- A4 – Verbräuche
- A5 – Strom & E-Mobilität
- A6 – Behaglichkeit

① Wo finde ich die Informationen?

Die meisten Fragen beantwortet Ihr Gedächtnis. Für Abschnitt A4 benötigen Sie Ihre Jahresabrechnungen für Heizung, Strom und Wasser (letzte 3 Jahre) – diese können auch nachgereicht werden. Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder. Alle anderen Angaben sind freiwillig, aber hilfreich.

① Warum sind genaue Angaben wichtig?

Unsere Erfahrung zeigt: Die größten Einsparpotenziale liegen oft nicht in der Technik, sondern im Zusammenspiel von Technik und Gewohnheiten. Je genauer wir verstehen, wie Sie wirklich leben, desto gezielter – und kostengünstiger – können wir Maßnahmen empfehlen, die wirklich etwas bringen.



Wer im Haus lebt und wie, beeinflusst den Energieverbrauch genauso stark wie die Technik. Je mehr wir über die Bewohner wissen, desto gezielter können wir beraten.

* Gebäudetyp:

- ☐ Einfamilienhaus (1 Wohneinheit)
- ☐ Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
- ☐ Zweifamilienhaus (2 gleichwertige Wohneinheiten)

* Wohneinheit 1 - Personen:

Personen gesamt

Davon Erwachsene

Davon Kinder (unter 16 J.)

* Wohneinheit 1 - Wohnfläche:

Gemeint ist die wirklich bewohnte und beheizte Fläche von Wohneinheit 1 – nicht die im Grundbuch eingetragene Fläche. Eine zweite Wohneinheit wird unten separat erfasst.

Wohnfläche Wohneinheit 1 (m²)

Davon ggf. ungenutzte Bereiche (z.B. leerstehendes OG, Anbau)

Besonderheiten zu Wohneinheit 1 (z.B. Dachboden wurde zu Wohnraum ausgebaut, ist aber nicht im Grundbuch eingetragen / ein Teil des Kellers ist als Hobbyraum mit Heizkörper hergerichtet / Anbau wird ausschließlich von einem Familienmitglied genutzt)

Wohneinheit 2 - Personen: (falls vorhanden)

Personen gesamt

Davon Erwachsene

Davon Kinder (unter 16 J.)

Wohnfläche Wohneinheit 2 (m²)

Eigener Eingang vorhanden? (z.B. separate Außentür, Treppe)

Wird Wohneinheit 2 dauerhaft bewohnt?

- ☐ Ja, ganzjährig dauerhaft
- ☐ Nein, nur zeitweise (z.B. Wochenende, Ferien)

Besonderheiten zu Wohneinheit 2 (z.B. Souterrain-Wohnung wird sporadisch von Gästen genutzt / eigener Eingang vorhanden, aber zentrale Heizung mit Wohneinheit 1 / Bewohner nutzt zusätzlich Räume in der ersten Wohneinheit)



Wie und wann Sie Ihren Alltag zuhause verbringen, beeinflusst den Energieverbrauch erheblich – ob jemand ganztags da ist, nur abends heimkommt oder häufig unterwegs ist, macht einen großen Unterschied. Wir möchten verstehen, wie Ihr Alltag typischerweise aussieht.

* Wer ist tagsüber typischerweise zu Hause?

Bitte ungefähre Anzahl Personen pro Zeitraum eintragen. Wenn jemand auf mehrere Zeiträume zutrifft, mehrfach zählen.

	Wohneinheit 1	Wohneinheit 2
Ganztags anwesend (Homeoffice, Rente, Elternzeit, Kleinkind)		
Nachmittags/abends (z.B. Kinder nach Schule, Halbtagsjob)		
Nur abends/nachts (Vollzeitjob)		
Sehr unregelmäßig (Schichtarbeit, Außendienst)		

Besonderheiten (z.B. unterschiedliches Verhalten in Wohneinheit 1 und 2 / häufige Gäste / dauerhafte Pflege)

* Von wann bis wann läuft die Heizung im Jahr?

Ab welchem Monat schalten Sie die Heizung ein – und ab wann schalten Sie sie wieder aus?

	Wohneinheit 1	Wohneinheit 2
Heizung ein (Monat)		
Heizung aus (Monat)		
= ca. wieviele Monate?		

* Nicht oder kaum beheizte Räume:

Welche Räume werden bei Ihnen nicht oder kaum geheizt? Bitte konkret eintragen (z.B. Keller / Dachboden / Kinderzimmer im Obergeschoss / Garage).

Wohneinheit 1	Wohneinheit 2



Warmwasser ist nach Heizung und Strom oft der drittgrößte Energieposten im Haushalt. Ihre Gewohnheiten helfen uns einzuschätzen, ob die Einbindung regenerativer Energien – etwa Solarthermie oder eine Wärmepumpe – sinnvoll wäre.

* Wie wird Warmwasser typischerweise genutzt?

Pro Wohneinheit grobe Werte eintragen – Anzahl aller dort lebenden Personen

	Wohneinheit 1	Wohneinheit 2
Duschgänge pro Woche (Anzahl)		
Badegänge pro Woche (Anzahl)		

* Typische Duschdauer:

	Wohneinheit 1	Wohneinheit 2
Kurz (≤ 5 Min.)	☐	☐
Mittel (5 - 10 Min.)	☐	☐
Lang (≥ 10 Min.)	☐	☐

* Hauptzeit der Warmwassernutzung:

Relevant für die Beurteilung, ob Solarthermie oder PV-Eigenverbrauch sinnvoll sind.

	Wohneinheit 1	Wohneinheit 2
Vorwiegend morgens	☐	☐
Vorwiegend abends	☐	☐
Verteilt über den Tag	☐	☐

* Sanitäranlagen im Haus:

	Wohneinheit 1	Wohneinheit 2
Badezimmer gesamt		
Davon mit Badewanne		
Davon mit Dusche		

Besonderheiten zum Warmwasser:

Gibt es etwas, das den Warmwasserbedarf erhöht?

(z.B. Whirlpool / Outdoor-Dusche / sehr große Wanne / Saunadusche / Schwimmbad mit Warmwasser-Aufheizung)

Wohneinheit 1	Wohneinheit 2

 Die Jahresabrechnungen sind die zuverlässigste Grundlage für jede Energieberatung. Tragen Sie die letzten 3 Jahre ein – für Heizung, Strom und Wasser. (Energieträger und Anlagentechnik werden separat im Vor-Ort-Termin erfasst.)

* Jahresverbrauch Heizung:

Bitte Menge mit Einheit eintragen (z.B. 1.200 m³ / 2.500 l / 800 kg / 15.000 kWh). Steht auf der Jahresabrechnung.
Bei gemeinsamem Zähler nur Wohneinheit 1 ausfüllen.

	Wohneinheit 1 (m³/l/kg/kWh)	Wohneinheit 2 (m³/l/kg/kWh)
Jahr 1 (ältestes)		
Jahr 2		
Jahr 3 (neuestes)		

* Jahresstromverbrauch:

Bitte nur normalen Haushaltsstrom eintragen (Zählerstand aus der Stromabrechnung). Bei gemeinsamem Zähler nur Wohneinheit 1 ausfüllen.
Haben Sie einen separaten Zähler für Wärmepumpe oder E-Auto-Laden, tragen Sie diesen bitte separat in A5 ein.

	Wohneinheit 1 (kWh)	Wohneinheit 2 (kWh)
Jahr 1 (ältestes)		
Jahr 2		
Jahr 3 (neuestes)		

* Jahreswasserverbrauch:

Orientierung: ca. 40 - 55 m³ pro Person und Jahr (steht auf der Wasserabrechnung Ihres Versorgers).
Bei gemeinsamem Zähler nur Wohneinheit 1 ausfüllen.

	Wohneinheit 1 (m³)	Wohneinheit 2 (m³)
Jahr 1 (ältestes)		
Jahr 2		
Jahr 3 (neuestes)		

Gartenbewässerung: (falls vorhanden)

Haben Sie einen separaten Wasserzähler für den Garten, einen eigenen Brunnen oder eine Pumpe? Falls ja: ungefährender Jahresverbrauch und Hauptnutzungszeit (z.B. eigener Brunnen Mai - September täglich morgens / Stadtwasser über Hauptzähler / separater Schlauch außen).

Wohneinheit 1	Wohneinheit 2

Zusätzliche Wärmequelle: (falls vorhanden)

Welche zusätzlichen Wärmequellen werden neben der Hauptheizung genutzt – und in welcher Menge pro Jahr? Bitte konkret eintragen (z.B. Kaminofen Wohnzimmer, ca. 2 Raummeter Buchenholz pro Heizsaison / Pelletofen Esszimmer, ca. 400 kg pro Jahr / Elektroradiator Bad, gelegentlich morgens / Elektroheizlüfter Werkstatt, im Winter regelmäßig).

Wohneinheit 1	Wohneinheit 2



Wie oft und intensiv besondere Stromverbraucher und E-Autos genutzt werden, beeinflusst den Strombedarf erheblich. Welche Geräte vorhanden sind und welche Lade-Technik installiert ist, wird beim Vor-Ort-Termin erfasst.

Besondere Stromverbraucher: (falls vorhanden)

Was wird wie oft genutzt?

(z.B. Sauna 2 x pro Woche im Winter / Pool im Sommer durchgehend beheizt / Klimaanlage nur an Hitzetagen / Heimserver Dauerbetrieb)

Wohneinheit 1	Wohneinheit 2

Elektroauto: (falls vorhanden)

Wie wird es geladen und gefahren? (z.B. 1 Fahrzeug, lädt nachts an Wallbox / 2 Fahrzeuge, eines an Wallbox tagsüber per PV-Timer / hauptsächlich an öffentlicher Ladesäule unterwegs / Wallbox vorhanden, aber selten genutzt)

Wohneinheit 1	Wohneinheit 2

Nachtspeicher / Boilerheizung / direkte Elektroheizung: (falls vorhanden)

Werden in einzelnen Räumen Strom-Heizungen genutzt? Falls ja: Wo, wie oft im Jahr und in welchem Zeitraum?

Wohneinheit 1	Wohneinheit 2

Besonderheiten zu Strom und E-Mobilität:

Gibt es weitere Auffälligkeiten oder Besonderheiten zum Stromverbrauch, die wir berücksichtigen sollten? (z.B. Stromverbrauch im Sommer auffällig hoch / Standby-Verbraucher schwer zu identifizieren / Eigene Werkstatt mit hohem Verbrauch)

Wohneinheit 1	Wohneinheit 2



Beschwerden und Auffälligkeiten im Haus sind für uns wertvolle Hinweise auf Schwachstellen – oft an Stellen, die bei einer rein technischen Begehung nicht sofort sichtbar sind.

* Wo fühlen Sie sich unwohl im Haus oder gibt es Auffälligkeiten?

Mehrfachnennung erwünscht – bitte so konkret wie möglich.

	Wohneinheit 1	Wohneinheit 2
Zugluft an Fenstern, Rollladenkästen oder Türen	☐	☐
Schimmelbildung – vorhanden oder früher aufgetreten	☐	☐
Kalte Fußböden (z.B. EG über dem Keller)	☐	☐
Einzelne Räume im Sommer sehr heiß	☐	☐
Kalte Wände oder Ecken (innen)	☐	☐
Kondenswasser an Fensterscheiben (innen)	☐	☐
Störender Außenlärm (Straße, Bahn, Nachbarn)	☐	☐
Keine Auffälligkeiten	☐	☐

Wo genau?

Ihre offenen Fragen & Wünsche an die Energieberatung:

Was stört Sie am meisten im Haus? / Welche Sanierung/Modernisierung planen Sie in den nächsten 5 Jahren? / Was erwarten Sie von der Beratung?

Notizen Energieberater (intern – nicht für Kunden)

Ort, Datum

Unterschrift Eigentümer / Antragsteller